



REFERENZBERICHT

Ziel des Kunden:

Sicherung des Netzwerks gegen interne Bedrohung und Risiken

Lösung SCATEL:

Implementierung von 802.1x zur Steigerung des Sicherheitsstandards für das lokale Netzwerk

Technische Einzelheiten

- Bestehendes Enterasys-Netzwerk konzipiert und installiert von SCATEL
- Vermittlung der Detail-Kenntnisse und ganzheitliche Schulung zur eigenständigen Konfiguration der aktiven Netzwerkkomponenten auf den Standard 802.1x

Vorteile für den Kunden:

- Authentifizierung und Identifizierung von jedem Endgerät vor dem Zugang zum Netz
- Spezielle „Rechte“ für verschiedene Nutzergruppen, Abteilungen und Geräte durch Policies
- Gesteigerter Schutz gegen interne Bedrohungen durch ein höheres Sicherheitsniveau
- Selbständige, flexible Anpassung auf Veränderungen
- Kosten und Zeiteinsparung durch ein zentrales Management



Mediengruppe Allgäuer Zeitungsverlag GmbH Die Sicherheits-Lösung von SCATEL schützt das Netzwerk auf Basis von 802.1x

Immer mehr Endgeräte, Produktionsmaschinen und User greifen auf Netzwerkressourcen im Unternehmen zu. Somit nehmen auch Störungen und Fehlerfälle zu. Unternehmen sichern sich jedoch meist nur extern ab, obwohl die meisten Risiken intern lauern. Um den Mitarbeitern effizientes Arbeiten durch reibungslose Geschäftsprozesse zu ermöglichen, setzt das Allgäuer Medienzentrum auf ein IT-Security-Konzept der SCATEL AG. Durch eine intensive Anwenderschulung, wurde die Netzwerk-Sicherheit um ein Vielfaches erhöht. Basis dafür schafft das bestehende Enterasys-Netzwerk und der Standard 802.1x.

Der traditionelle Allgäuer Zeitungsverlag hat sich zu einem modernen und facettenreichen Medienzentrum entwickelt. Mit ca. 900 Mitarbeitern vereint das Unternehmen, neben der Herausgabe der täglichen „Allgäuer Zeitung“ und des wöchentlich erscheinenden Anzeigenblattes „extra“, viele Dienstleistungsunternehmen unter sich. Dazu gehören die Töchter AZ Druck und Datentechnik, AZ Marketing- und Service, AZ Mediendienstleistung, TV Allgäu, allgäu mail, allgäu event, AZ Industrieservice, RSA Radio, rta.design und rta.media. So erfüllt das Unternehmen tagtäglich alle Anforderungen eines Cross-Media-Dienstleisters von Druckdiensten über Radio, Fernsehen und Internet.

Bereits seit 1998 wird das gesamte Netzwerk des Medienzentrums durch die SCATEL AG

aus Waltenhofen betreut. Vor fast drei Jahren erfolgte die erste große Neustrukturierung der aktiven Netzwerktechnik. Bereits ein Jahr später wurde der gesamte Core-Bereich neu aufgebaut und die Arbeitsplätze mit Gigabit versorgt. Auf Basis dieser homogenen Plattform, die von Anfang an mit Komponenten des Herstellers Enterasys, ehemals Cabletron Systems, geschaffen wurde, stellt das Medienhaus einen reibungslosen Informationsfluss und Datentransfer an allen Arbeitsplätzen und zwischen allen Töch-



Von links: Stefan Höss, Leiter der AZ Mediendienstleistung GmbH, Daniel Dietz, PreSales und Bernd Heuer, Account Manager bei der SCATEL AG.

tern sicher. Die Herausforderung bestand nun darin, die internen Sicherheitslücken im Unternehmen ganzheitlich zu schließen. „Wir mussten uns auch intern schützen“, reflektiert Stefan Höss, der mit seinem Team unter anderem für die IT-Infrastruktur des Allgäuer Medienzentrums verantwortlich ist. Denn wie bei vielen Unternehmen wurde das Netzwerk bisher primär gegen externe Ri-

Technologie, die verbindet.

SCALTEL
NETWORKS

Die Mediengruppe Allgäuer Zeitungsverlag GmbH zählt heute ca. 900 Mitarbeiter und erfüllt von Druckdiensten über Radio, Fernsehen und Internet alle Anforderungen eines Cross-Media-Dienstleisters.

siken, die z. B. über das Internet drohen, abgesichert.

Interne Bedrohungen des Netzwerks

Laut aktueller Studien werden mehr als 70 Prozent aller IT-Störungen der Geschäftsprozesse durch interne Sicherheitslücken ausgelöst. Häufig müssen Gäste, externe Partner oder Lieferanten auf das Netzwerk zugreifen und speisen dabei ungewollt Viren und Würmer ein. Ebenso treten oft Störungen durch fremde DHCP- oder Web-Server auf. Aber auch das fahrlässige Verhalten von Mitarbeitern kann die Ursache für einen Netzwerkstillstand sein. „Produktionsausfälle zu kritischen Zeiten können bei uns gravierende Folgen nach sich ziehen. Werden z. B. unsere Produktionsmaschinen nicht rechtzeitig mit den Druckdaten der Zeitung versorgt, oder die Zeitungsdaten aufgrund von Netzwerkstörung nicht „on time“ fertig gestellt, könnte es sogar zu einem Nichterscheinen der Zeitung kommen“, betont Stefan Höss. Diese Bedrohungen zu minimieren war die Herausforderung.

Zukunftssichere Plattform schafft die Basis für mehr Sicherheit

Da das Allgäuer Medienzentrum bereits auf eine zukunftssichere und erweiterbare Netzwerkplattform von SCALTEL setzt, war die Einführung des Sicherheits-Standards 802.1x sehr schnell realisierbar. Dieser Standard basiert auf einer eindeutigen Identifizierung und Authentifizierung aller Endgeräte und User im Netz, die in einer zentralen Unternehmensdatenbank hinterlegt sind. Dabei ist es egal ob der Benutzer oder das Gerät kabelgebunden über einen Switch

oder per Funk über Wireless LAN auf das Netzwerk zugreifen will. „Der Anwender merkt nichts von der Umstellung und wird daher in seinem Arbeitsablauf nicht gestört“, erzählt Martin Grimmer vom IT-Team der AZ-Mediendienstleistung. Im zweiten Schritt werden Policies, quasi „Rechte“ im Netzwerk definiert, die festlegen, wer was im Netzwerk darf. Für verschiedenste Gruppen und Abteilungen können dabei unterschiedliche Policies erstellt werden, mit denen die Nutzungsrechte automatisiert und ohne großen Aufwand zugeteilt oder wieder entfernt werden können.

Die einzelnen Ports können mittlerweile so konfiguriert werden, dass sie verschiedene Authentifizierungs-Protokolle (802.1x, MAC Authentication, Web-basierende Authentifizierung) zulassen. Soll beispielsweise ein Drucker an das Netz angeschlossen werden, kann der Port genau dafür freigeschaltet werden. Sogar mehrere Endgeräte wie Telefone und Computer können mit der heutigen Technologie an einem Port angebunden und unterschiedlich behandelt werden. Die Switches sind dabei so zu konfigurieren, dass sie Daten- und Sprach-Policies auf einem einzelnen Port abbilden. Andere Geräte haben dann keinen Zugang mehr. Alle Ports können einfach administriert und überprüft werden und es ist jederzeit erkennbar, wer sich im Netzwerk befindet.

Realisierung in nur einer Woche

Der große Vorteil des Allgäuer Zeitungsverlages war, dass die eingesetzten Enterasys-Komponenten, die die gesamte Netzwerkinfrastruktur bestimmen, bereits über die notwendigen Funktionen der Authentifizierung verfügen und daher kei-

ne neue Hardware nötig war. Lediglich die Handhabung und die Konfiguration waren noch nicht bekannt. In einem einwöchigen Anwenderseminar wurde dem IT-Team des Unternehmens durch die Sicherheits-Spezialisten der SCALTEL AG alle Detailkenntnisse und notwendigen Schritte vermittelt, um die Konfiguration des Netzwerks selbstständig durchzuführen. „Wir fühlen uns absolut sicher durch die neue Lösung und waren begeistert von der schnellen Realisierbarkeit“, erzählt Robin Albrecht, IT-Mitarbeiter bei der AZ-Mediendienstleistung.

Ergebnisse

Durch den neuen Sicherheitsstandard spart sich das Unternehmen nicht nur Zeit, Kosten und Nerven, sondern kann auch zukünftig eigenständig und schnell auf Veränderungen, z. B. neue Maschinen, wechselnde Mitarbeiter etc. reagieren. Versucht sich jetzt ein fremdes Endgerät Zugang zum Netzwerk zu verschaffen, muss es sich erst „ausweisen“. Erfolgt dies nicht, wird es abgelehnt und eine Meldung an die zuständigen Mitarbeiter gesendet.

Das Netzwerk bietet nun einen höheren Sicherheitsstandard, der in Zukunft noch weiter gesteigert werden soll. „SCALTEL hat bereits vor Jahren vorausschauend eine zukunftssichere IT-Basis für uns geschaffen, die allen unseren Anforderungen gerecht wird und uns viele Möglichkeiten für Erweiterungen lässt. Wir sind sehr zufrieden“, erzählt Stefan Höss. Neue Features wie NAC (Network Access Control), bei denen zusätzlich ein Endgeräte-Scanning hinsichtlich installierter Software, fehlender Updates etc. erfolgt, sind bereits in Diskussion und können je nach Kundenwunsch jederzeit realisiert werden.